

## Merkblatt Datenschutz

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für das freiwillige Radleasing für Tarifbeschäftigte des Landes im Wege der Entgeltumwandlung (JobBike BW) beim Universitätsklinikum Heidelberg.

### 1. Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

#### a. Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Anschrift: Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Str. 49,  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 56-0

E-Mail: [Jobbikebw.GB1@med.uni-heidelberg.de](mailto:Jobbikebw.GB1@med.uni-heidelberg.de)

#### b. Datenschutzbeauftragte/r beim Verantwortlichen

Anschrift: Regina Mathes, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

E-Mail: [Datenschutz@med.uni-heidelberg.de](mailto:Datenschutz@med.uni-heidelberg.de)

### 2. Zwecke der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten

Das Land bietet seinen berechtigten Bediensteten durch die Einführung von JobBike BW die Möglichkeit, ein neues Fahrrad in Form eines Radleasingmodells für einen bestimmten Zeitraum zu nutzen. Die Teilnahme- und Rahmenbedingungen können aus den folgenden Unterlagen (Nutzungsüberlassungsvertrag, FAQ, Merkblätter etc.) mit ausführlichen Erläuterungen zum jeweiligen Themenbereich im Kundenportal von JobRad entnommen werden:

- Merkblatt Teilnahmeberechtigung
- Merkblatt zur Verkehrssicherheit
- Merkblatt JobRad-Vollkaskoversicherung & Mobilitätsgarantie
- Merkblatt JobRad-Inspektion
- Merkblatt Leasingfähiges Zubehör
- Merkblatt Steuerliche Behandlung

- Merkblatt Zahlungshinweise für besondere Fälle
- Merkblatt Bestellprozess
- Merkblatt Abwicklung besondere Fälle
- Merkblatt Gewährleistungsfälle
- FAQ JobBike BW App

Das Universitätsklinikum ist für die Festsetzung und Auszahlung Ihres Entgelts und ggf. sonstiger Leistungen zuständig und verfügt daher über alle hierfür benötigten personenbezogenen Daten. Die Rechtsgrundlagen, nach denen die Daten verarbeitet werden, entnehmen Sie bitte den Informationen zum Datenschutz im Intranet.

### 3. Rechtsvorschriften, aufgrund derer die Daten verarbeitet werden

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG), insbesondere §§ 4, 5 und 15
- Landesbeamtengesetz (LBG), insbesondere §§ 78, 79 und 83 bis 88 i. V. m. § 15 Abs. 4 LDSG
- Landesbesoldungsgesetz und zugehörige Rechtsverordnungen
- LBV-Gesetz, insbesondere § 2
- Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums über die Zuständigkeiten des Landesamtes für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBVZuVO)
- Steuergesetze, insbesondere Einkommensteuergesetz (EStG) und Abgabenordnung (AO)
- Sozialgesetzbücher, insbesondere § 28 o Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV), § 202 Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch (SGB V) i. V. m. § 67a Abs. 1 und 2 SGB X
- Gesetze für die Prozessführung bei Gericht, insbesondere Zivilprozessordnung (ZPO)
- Erste Verordnung des Finanzministeriums zur Übertragung von Kassengeschäften auf das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBVKGeschÜV BW1)

#### 4. Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Abwicklung von JobBike BW im Zusammenhang mit der Festsetzung und Auszahlung Ihres Entgelts erfolgt mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung. Die eingehende Post wird elektronisch erfasst. Hierzu und zur Speicherung Ihrer Daten verwenden wir ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Abrechnungsprogramme. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte und unrechtmäßige Vernichtung, gegen Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Es werden insbesondere folgende personenbezogenen Daten aller Kategorien verarbeitet:

- Persönliche Daten (z. B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Adresse)
- bei abweichendem Postempfänger: Name, Vorname, Titel, Adresse
- Bankverbindung
- Steuermerkmale (z. B. Steuerklasse, Konfession, Freibeträge)
- Angaben zur Sozialversicherung
- Entgeltmerkmale (z. B. Entgeltgruppe)
- Umfang und Dauer der Beschäftigung

#### 5. Weiterleitung/Übermittlung von Daten

Alle Ihre personenbezogenen Daten, die im Verfahren bekanntgeworden sind, werden nur dann an andere Personen oder Stellen übermittelt, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Dabei wird ein Teil Ihrer Daten an folgende Stellen übermittelt, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben im Zusammenhang mit JobBike BW benötigen:

- Leasinggeber MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG, Schweinfurt
- Dienstleister JobRad GmbH, Freiburg
- von Ihnen kontaktierter Fahrradfachhändler

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland (Länder außerhalb der EU/des EWR) erfolgt – auch mittels Fernzugriff und/oder Speicherung in einer Cloud – nicht.

Im Rahmen dieses Verfahrens arbeiten wir mit der IT Baden-Württemberg (BITBW) als Auftragsverarbeiter zusammen.

### 6. Speicherdauer Ihrer Daten

Personenbezogene Daten, die im Verfahren zu verarbeiten sind, werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die Vorgaben zum Personalaktenrecht (§ 86 LBG i. V. m. § 15 LDSG) bzw. die steuerrechtlichen bzw. sozialversicherungsrechtlichen Regelungen (z. B. in der Abgabenordnung).

### 7. Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht, usw.)

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 6, 7 sowie 15 bis 18, 20, 21 und 77 der DSGVO.

- a. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) i. V. m. Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)

Eine uns erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

- b. Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- c. Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

d. Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Stelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogener Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen.

Dies gilt jedoch nur, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages bzw. im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

g. Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn die/der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

h. Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)



Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragte/r für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart  
Telefon: 0711 615541-0  
Telefax: 0711 615541-15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann oder darf, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.